



Leistungsbericht Ausgabe 2004

Ennepe-Ruhr-Kreis

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2004

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2003, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*
- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.Die Mittel der LWL-Kliniken und Jugendheime sowie der Versorgungskassen sind in dieser Aufstellung nicht enthalten.
- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.
- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.
- Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % der Mittel regionalisiert.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

1.	Sozialhilfe u.ä.	
1.1	Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	S. 4
1.2	Leistungen der Grundsicherung	S. 5
1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 5
1.4	Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	S. 6
1.4.1	Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	S. 6
1.4.2	Pflegekonferenzen	S. 6
1.5	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	S. 7
1.6	Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	S. 8
1.7	Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	S. 9
1.8	Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	S. 9
2.	Gesundheitswesen	
2.1	Landesbetreuungsamt	S. 10
2.2	Drogenbekämpfung	S. 10
3.	Sonderschulen	S. 10
4.	Jugendhilfe	
4.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	S. 11
4.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 11
4.3	Förderung der Jugendarbeit	S. 12
4.4	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 12
5.	Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle	
5.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe	S. 13
5.2	Kriegsopferfürsorge	S. 14
6.	Kulturpflege	
6.1	Denkmalpflege	S. 15
6.2	Archivpflege	S. 16
6.3	Museumspflege	S. 16
6.4	Allgemeine Kulturpflege	S. 17
7.	Landschafts- und Baukultur	S. 18
8.	Unternehmensbeteiligungen	
8.1	Kraftverkehr	S. 18
8.2	Eisenbahn	S. 18
	<i>Zusammenfassende Übersicht</i>	S. 19
II.	Landschaftsumlage	S. 22
III.	Arbeitsplätze	S. 23

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Sozialhilfe	S. 24
V. Jugendhilfe	S. 25
• Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	
• Unterstützung der integrativen Erziehung	
• Förderung der Jugendarbeit	
• Förderung der Erziehung in der Familie	
VI. Kulturpflege	S. 26
• Denkmalpflege	
• Archivpflege	
• Museumspflege	
• Allgemeine Kulturpflege	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1. Sozialhilfe u.ä.			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis als überörtlicher Sozialhilfeträger	51.761.304 ¹⁾	149,08	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskörperschaft)
davon:			
● Eingliederungshilfe (insbesondere Betreuung in Werkstätten für behinderte Menschen, Unterbringung in stationären Wohneinrichtungen und ab 01.07.2003 im ambulant betreuten Wohnen)	38.794.670	111,74	
<i>Zum vorhandenen Platzangebot im Ennepe-Ruhr-Kreis:</i>			
<i>Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz</i>	1.078		
<i>Ambulant betreutes Wohnen</i>	234		
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	1.064		
<i>Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder</i>	90		
● Hilfe zur Pflege	10.461.848	30,13	
● Sonstiges (Krankenhilfe und sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen)	2.504.786	7,21	

1) Netto-Ausgaben: 45.945.598 € / 132,33 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.2 Leistungen der Grundsicherung <i>Ab dem 01.01.2003 haben Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und voll- oder teilweises Arbeitsvermögen haben, Anspruch auf Leistungen nach dem Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG). Der LWL gewährt diese Leistung behinderten Menschen, die gleichzeitig Eingliederungshilfe in voll- oder teilstationärer Form erhalten.</i> In 2003 hat der LWL an Grundsicherung für 148 EmpfängerInnen im Ennepe-Ruhr-Kreis gezahlt:	469.328	1,35	Eigenmittel
1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 1.165 EmpfängerInnen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis	3.778.538	10,88	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	1.537.520	4,43	
<p><i>Durch die Novellierung des Landespflegegesetzes ist die Zuständigkeit für die Förderung von Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen und die Durchführung von Pflegekonferenzen ab dem 01.08.2003 vom LWL zu den Kreisen und kreisfreien Städten verlagert worden. Die hier ausgewiesenen Mittel des LWL beziehen sich daher auf den Förderzeitraum bis zum 31.07.2003.</i></p>			
1.4.1 Zuwendungen an Pflegeeinrichtungen	1.380.127	3,98	rd. 5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, rd. 95 % Eigenmittel
<p>In den Ennepe-Ruhr-Kreis sind Mittel geflossen für:</p>			
<ul style="list-style-type: none"> ● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Investitions- und Mietkosten) 	318.426	0,92	
<ul style="list-style-type: none"> ● vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Restförderung aufgrund von Bewilligungen bis zum 31.12.2001) 	1.061.701	3,06	
1.4.2 Pflegekonferenzen			
<p>Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat für die Durchführung von Pflegekonferenzen Zuschüsse erhalten in Höhe von:</p>	157.393	0,45	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Ennepe-Ruhr-Kreis aus Landesmitteln davon:	57.842	0,17	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen, stationäre Wohneinrichtungen (Investitionskosten)	24.542	0,07	
● Nichtsesshaftenhilfe (Personal-/Sachkostenzuschüsse)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	33.300	0,10	
<i>Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmittel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Münster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.</i>			

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
1.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	17.385	0,05	Eigenmittel
<p><i>Die hier ausgewiesenen Zahlen beziehen sich auf freiwillige Leistungen des LWL, die bis zum 30.06.2003 gewährt worden sind.</i></p> <p><i>Die nach dem 01.07.2003 geflossenen Beträge werden im Rahmen der Eingliederungshilfe gezahlt und sind daher unter Ziffer 1.1 ausgewiesen.</i></p> <p>Die Mittel entfallen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Personalkosten für 12 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger im Ennepe-Ruhr-Kreis ● Betreuungskosten für 0 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken 			
	17.385	0,05	
	–	–	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>1.7 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege</p> <p><i>Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.</i></p> <p>Im Ennepe-Ruhr-Kreis sind 2 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 179 Auszubildende in 13 Kursen gezahlt:</p>	1.669.762	4,81	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
<p>1.8 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen</p> <p><i>Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.</i></p> <p>Im Ennepe-Ruhr-Kreis hat der LWL Beratungsstellen für Suchtkranke gefördert in Höhe von:</p>	5.152	0,01	Eigenmittel
Sozialhilfe u.ä. insgesamt	59.296.831	170,78	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
2. Gesundheitswesen			
2.1 Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Für das Jahr 2003 hat das Land NRW dem Landesbetreuungsamt keine Finanzmittel zur Förderung der Betreuungsvereine zur Verfügung gestellt.	-	-	Landesmittel außerhalb des Haushalts
2.2 Drogenbekämpfung	-	-	Eigenmittel
Gesundheitswesen insgesamt	-	-	
3. Sonderschulen			
225 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis besuchen einen Sonderschulkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	2.474.274 ¹⁾	7,13	rd. 70 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 1.712.255 € / 4,93 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>4. Jugendhilfe</p> <p><i>Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugendämter (bzw. 89 ab 01.01.2004) und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p>4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)</p> <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen und die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) in Kindertageseinrichtungen.</i></p>	14.439.898	41,59	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p>4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 112 behinderten Kindern in 44 Kindergärten</p> <p><i>Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>	697.120	2,01	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p>4.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Zusätzlich ist seit dem 01.01.2003 der LWL bei der Mittelvergabe für die Förderung der offenen Jugendarbeit (HOT, TOT) zuständig (LWL als Bewilligungsbehörde).</i></p>	1.026.172	2,95	rd. 99 % Landes- und rd. 0,6 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel
<p>4.4 Förderung der Erziehung in der Familie</p> <p><i>Zu diesen Förderleistungen gehören im wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ● Familien- und Lebensberatungsstellen ● Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen ● Frauenberatungsstellen ● Familienbildungsstätten ● Frauenhäuser und Zufluchtstätten für Mädchen und Frauen ● Sonstige Fördermittel 	694.750	2,00	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	288.045	0,83	
	122.290	0,35	
	87.768	0,25	
	72.963	0,21	
	123.684	0,36	
	–	–	
Jugendhilfe insgesamt	16.857.940	48,55	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	671.250	1,94	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
<p><i>Das Integrationsamt zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden sie vom Integrationsamt oder von den 2 örtlichen Fürsorgestellen im Ennepe-Ruhr-Kreis.</i></p>			
<p>Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:</p>			
● Arbeitgeber im Ennepe-Ruhr-Kreis	457.176	1,32	
● Schwerbehinderte mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis	134.088	0,39	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Ennepe-Ruhr-Kreis	79.986	0,23	
<p>Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2003 in Westfalen-Lippe 3,5 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.</p>			
<p><i>Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 5,4 % (Arbeitsamtsbezirk Hagen mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis und der kreisfreien Stadt Hagen)</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
5.2 Kriegsoferfürsorge <i>Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.</i> darunter <ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegegeld) für 323 EmpfängerInnen mit Wohnort im Ennepe-Ruhr-Kreis 	4.577.393	13,19	Die Ausgaben in der Kriegsoferfürsorge (ohne Pflegegeld) werden zu rd. 50 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegegeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	5.248.643	15,13	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	83.877.688	241,59	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6. Kulturpflege			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kulturpflege ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
6.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Ennepe-Ruhr-Kreis	12.775	0,04	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	3.398	0,01	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	9.377	0,03	rd. 95 % Landesmittel im Haushalt, rd. 5 % Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
<p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im Westf. Amt für Denkmalpflege den Ennepe-Ruhr-Kreis und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt.</i></p> <p><i>Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.</i></p> <p><i>Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.</i></p>			
<p>6.2 Archivpflege</p> <p><i>Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Ennepe-Ruhr-Kreis</p>	-	-	Eigenmittel
<p>6.3 Museumspflege</p> <p><i>Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert.</i></p> <p>Die Zuschüsse an 2 Museen im Ennepe-Ruhr-Kreis betragen:</p>	26.360	0,08	Eigenmittel

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
6.4 Allgemeine Kulturpflege			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an das Kulturforum Witten betragen:	2.000	0,01	Eigenmittel
Kulturpflege insgesamt	41.135	0,13	

Daten auf Ebene des Kreises

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
	€	€/EW	
7. Landschafts- und Baukultur			
<i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.</i>			
Im Ennepe-Ruhr-Kreis wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	–	–	Eigenmittel
8. Unternehmensbeteiligungen			
8.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WL ^V 1)
8.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel (Mittel der WL ^V 1)
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	83.918.823	241,72	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WL^V).

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
1. Sozialhilfe u.ä.	59.296.831	170,78
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	51.761.304	149,08
1.2 Leistungen der Grundsicherung	469.328	1,35
1.3 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	3.778.538	10,88
1.4 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	1.537.520	4,43
1.5 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	57.842	0,17
1.6 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	17.385	0,05
1.7 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1.669.762	4,81
1.8 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	5.152	0,01
2. Gesundheitswesen	-	-
2.1 Landesbetreuungsamt	-	-
2.2 Drogenbekämpfung	-	-

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
3. Sonderschulen	2.474.274	7,13
4. Jugendhilfe	16.857.940	48,55
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	14.439.898	41,59
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	697.120	2,01
4.3 Förderung der Jugendarbeit	1.026.172	2,95
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	694.750	2,00
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	5.248.643	15,13
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	671.250	1,94
5.2 Kriegsopferfürsorge	4.577.393	13,19
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	83.877.688	241,59

Daten auf Ebene des Kreises

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kulturpflege	41.135	0,13
6.1 Denkmalpflege	12.775	0,04
6.2 Archivpflege	–	–
6.3 Museumspflege	26.360	0,08
6.4 Allgemeine Kulturpflege	2.000	0,01
7. Landschafts- und Baukultur	–	–
8. Unternehmensbeteiligungen	–	–
8.1 Kraftverkehr	–	–
8.2 Eisenbahn	–	–
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	83.918.823	241,72

Daten auf Ebene des Kreises

II. Landschaftsumlage

Der Ennepe-Ruhr-Kreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2003	49,1	140,70	16,2
2004	52,3	150,70	15,9

Nachrichtlich: Zur Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.413,6	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.246,1	100
– Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften	1.248,3	56
– Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	275,5	12
– Sonstige Finanzeinnahmen ¹⁾	384,0	17
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ²⁾	307,3	14
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb ³⁾	30,9	1
Vermögenshaushalt (VmHH)	167,5	X

Defizit im Jahre 2003 in Höhe von 25,0 Mio. €

- 1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)
- 2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)
- 3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

Daten auf Ebene des Kreises

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2004
Krankenhäuser	-
Sonderschulen	-
Jugendhilfe	-
Kulturpflege	28
Westf. Industriemuseum – Zeche Nachtigall Witten Henrichshütte Hattingen	
Beschäftigte insgesamt	28

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

IV. Sozialhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Anzahl der EmpfängerInnen von Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte (*Position 1.1, S. 4*) - ohne Delegationsfälle - auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	EmpfängerInnen im Laufe des Jahres 2003
Breckerfeld	107
Ennepetal	159
Gevelsberg	209
Hattingen	210
Herdecke	91
Schwelm	137
Sprockhövel	86
Wetter	145
Witten	498
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.642

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

V. Jugendhilfe

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 11 f.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tages- einrichtungen für Kinder (zu Position 4.1)	Unterstützung der integrativen Erziehung (zu Position 4.2)	Förderung der Jugendarbeit (zu Position 4.3)	Förderung der Erzie- hung in der Familie (zu Position 4.4)	Insgesamt
Ennepetal	1.449.346	99.365	64.176	163.024	1.776.411
Gevelsberg	1.210.212	-	69.730	-	1.279.942
Hattingen	1.979.089	72.867	304.913	102.700	2.459.569
Herdecke	964.392	66.650	64.363	80.570	1.176.475
Schwelm	1.251.797	33.122	61.484	74.936	1.421.339
Sprockhövel	1.196.551	53.525	34.426	123.684	1.408.186
Weiter	1.364.751	86.116	50.761	-	1.501.628
Witten	4.978.059	285.475	376.319	149.836	5.789.689
Nicht zurechenbar	44.701	-	-	-	44.701
Ennepe-Ruhr-Kreis	14.439.398	697.120	1.026.172	694.750	16.857.940

Ausgaben brutto €

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

VI. Kulturpflege

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kulturpflege (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege (zu Position 6.1)			Archivpflege (zu Position 6.2)	Museums- pflege (zu Position 6.3)	Allgemeine Kulturpflege ¹⁾ (zu Position 6.4)	Ausgaben brutto €
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Breckelfeld	-	-	-	-	187	-	187
Ennepetal	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg	-	-	-	-	-	-	-
Hattingen	-	-	5.000	-	26.173	-	31.173
Herdecke	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel	773	-	-	-	-	-	773
Wetter	2.000	-	-	-	-	-	2.000
Witten	625	-	4.377	-	-	2.000	7.002
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
Ennepe-Ruhr-Kreis	3.398	-	9.377	-	26.360	2.000	41.135

1) Die jeweiligen EmpfängerInnen der Fördermittel sind auf Seite 17 aufgeführt.